



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Thomas Lippmann (DIE LINKE)

Lehrereinstellungsverfahren Juni 2016

Kleine Anfrage - KA 7/137

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Mit Datum vom 7. Juni 2016 fand eine weitere Ausschreibungsrunde für die unbefristete Einstellung von Lehrerinnen und Lehrern an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen statt. Dabei handelte es sich um unbesetzt gebliebene Stellen aus dem Einstellungskorridor 2016 bzw. aus der sogenannten regionalen Vertretungsreserve (insgesamt 50 Stellen) und darüber hinaus um zusätzlich von der Landesregierung zur Stabilisierung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2015/2016 beschlossene Stellen gemäß Koalitionsvertrag (insgesamt 270 Stellen).

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie viele Stellen wurden ausgeschrieben und wie viele davon konnten erfolgreich besetzt werden? Bitte gliedern Sie nach den Landkreisen und Schulformen.

Zur Beantwortung wird auf die Aufstellung in der Anlage 1 verwiesen.

Frage 2

Wie viele Bewerber gab es insgesamt auf diese Stellen? Bitte gliedern Sie nach den Landkreisen und Schulformen.

Insgesamt gibt es 790 Bewerber (mit Einzel- oder Mehrfachbewerbungen) auf die ausgeschriebenen Stellen. Für die Gliederung nach Landkreisen und Schulformen wird auf die Anlage 2 verwiesen.

(Ausgegeben am 02.09.2016)

Frage 3
Auf welche Stellen gab es keine Bewerbung?

Auf acht Stellen gab es keine Bewerbungen. Zu den Einzelheiten wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Frage 4
Auf wie viele Stellen gab es Mehrfachbewerbungen? Bitte gliedern Sie nach der jeweiligen Anzahl von Bewerbern und nach den Schulformen.

Zur Beantwortung wird auf die Aufstellung in der Anlage 4 verwiesen.

Frage 5
Wie viele Bewerber haben ein Einstellungsangebot abgelehnt?

Es haben 43 Bewerberinnen und Bewerber ein Einstellungsangebot abgelehnt. Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Übersicht in Anlage 5 verwiesen.

Frage 6
Wie viele der abgelehnten Bewerber verfügten über eine vollständige Ausbildung als Lehrkraft (Lehramt oder entsprechende Ausbildung nach dem Recht der ehemaligen DDR)?

Von den abgelehnten Bewerberinnen und Bewerbern verfügen insgesamt 131 über ein Lehramt oder eine entsprechende Ausbildung nach dem Recht der DDR. Davon verfügen 9 über einen DDR-Abschluss als Diplomlehrer und 27 über einen Abschluss als Lehrer für die unteren Klassen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht als Pädagogische Mitarbeiter im Landesdienst beschäftigt sind.

Frage 7
Wie viele Bewerber verfügten nicht über eine vollständige Ausbildung als Lehrkraft (Seiteneinsteiger)? Über welche Ausbildungen verfügten diese? Welchen dieser Bewerber wurde ein Einstellungsangebot unterbreitet?

Aus der Summe aller Bewerber verfügen 292 über keine Ausbildung als Lehrkraft. Diese verfügten beispielsweise über folgende Abschlüsse: Dipl. für Bildende Künste, Dipl. Kaufmann, Dipl. Sportwissenschaften, Dipl. Ing. Verfahrenstechnik, Dipl. Ing. Maschinenbau, Dipl. Sprechwissenschaften, Dipl. Biologie, Dipl. Chemie, Dipl. Pädagogik, Dipl. Ing. Pädagogik, DDR-Abschlüsse (Erzieher, Heimerzieher, Freundschaftspionierleiter).

Von den 292 Bewerberinnen und Bewerbern sind 64 geeignet.

24 Bewerberinnen und Bewerbern aus der Gruppe der Seiteneinsteiger konnte ein Einstellungsangebot unterbreitet werden; hiervon sagten 21 zu. Unter diesen befinden sich 3 Fachpraxislehrkräfte und eine Speziallehrkraft an den Berufsbildenden Schulen (Küchenmeister, Frisörmeisterin, Tischlermeister, Approbierte Apothekerin). An den allgemeinbildenden Schulen verfügten die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Abschlüsse: Dipl. Medizinpädagogik, Dipl. Kaufmann, Dipl. Toxikologie, Dipl. Informatik, Dipl. Ing. Kunststofftechnik, Master bzw. Dipl. Maschinenbau,

Dipl. Biochemie, Master Elektro- und Informationstechnik, Dipl. Ing. Medientechnik, Dipl. Chemie, Dipl. Physik, Dipl. Biologie, Master Systemtechnik, Dipl. Sportwissenschaften, Master Gesang und Gesangspädagogik, Magister Geschichte und Musikwissenschaften.

Frage 8

Soweit sich nach Frage 1 ein Defizit in der Stellenbesetzung ergibt und nach Frage 6 Bewerber mit einer vollständigen Ausbildung als Lehrkraft abgelehnt wurden, worin bestanden die Gründe für die Ablehnung? Bitte bei den verschiedenen Gründen jeweils die Anzahl der Bewerber angeben, für die der jeweilige Ablehnungsgrund zutreffend war.

Nachfolgende Gründe führten zu einer Ablehnung:

- fehlende Übereinstimmung des Ausbildungsprofils des Bewerbers mit der ausgeschriebenen Lehramt-Fach-Kombination,
- ranghöhere Mitbewerber auf den beworbenen Stellen,
- Bewerbungen auf regional bezogene Stellen. (Mitunter hätte eine regionale Flexibilisierung die Einstellungschancen erhöht.)
- Bewerber mit fehlendem LA oder LA Gymnasium haben sich auch auf Stellen anderer Schulformen beworben, für die sie nicht die geforderten Einstellungsbedingungen erfüllten.

Eine Abfrage zur jeweiligen Anzahl der Bewerber in den einzelnen Kategorien lässt die genutzte Datenbank nicht zu.

Frage 9

Welche Anstrengungen wurden seitens der Schulbehörden unternommen, um aus dem Bewerberpool mit vollständiger Ausbildung als Lehrkraft das Einstellungsdefizit zu minimieren?

Bewerberinnen und Bewerber, die auf das Profil der ausgeschriebenen Stellen passen, wurden durch Telefonate auf diese aufmerksam gemacht und zur Stellenbesetzung beraten. Ebenso wurden Hinweise auf ggf. fehlende Unterlagen gegeben. Einzelbewerbern wurden ggf. Nachreichfristen eingeräumt sowie Rückmeldefristen verlängert. Außerdem wurden Bewerberinnen und Bewerber mit dem passenden Stellenprofil auf von ihnen nicht angegebene Stellen, die unbesetzt blieben, aufmerksam gemacht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden laufend telefonisch, per Mail oder auch persönlich zu ihren Fragen im Zusammenhang mit der Einstellung in den Schuldienst des Landes Sachsen-Anhalt beraten.

Bewerberinnen und Bewerber, die über ein Lehramt Gymnasium oder Lehramt Förderschule verfügten und kein Stellenangebot für die von ihnen gewünschten Stellen erhalten haben, wurden telefonisch auf noch unbesetzt gebliebene Stellen aufmerksam gemacht.

Anlage 1**Frage 1**

Wie viele Stellen wurden ausgeschrieben und wie viele davon konnten erfolgreich besetzt werden? Bitte gliedern Sie nach den Landkreisen und Schulformen.

Von den 320 ausgeschriebenen Stellen lagen zum Stichtag 11.08.2016 211 Stellenzusagen vor.

Schulform	Stellen pro Schulform	Bewerber mit Zusage
Berufsbildende Schulen	30	18
Förderschulen	13	5
Gemeinschaftsschule	27	15
Gesamtschule	12	9
Grundschule	121	92
Gymnasien	67	46
Sekundarschulen	50	26

Landkreis	Stellen pro Landkreis
Burgenlandkreis	21
Dessau-Roßlau	7
Halle	48
LK Altmarkkreis Salzwedel	10
LK Anhalt Bitterfeld	19
LK Börde	29
LK Harz	29
LK Jerichower Land	14
LK Mansfeld-Südharz	18
LK Salzland	20
LK Stendal	14
LK Wittenberg	20
Magdeburg	36
Saalekreis	35

Das Besetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Frage 2

Wie viele Bewerber gab es insgesamt auf diese Stellen? Bitte gliedern Sie nach den Landkreisen und Schulformen.

Schulform	Bewerber pro Schulform
Berufsbildende Schulen	182
Förderschulen	33
Gemeinschaftsschule	132
Gesamtschule	104
Grundschule	238
Gymnasien	291
Sekundarschulen	120

Landkreis	Bewerber pro Landkreis
Burgenlandkreis	50
Dessau-Roßlau	35
Halle	245
LK Altmarkkreis Salzwedel	22
LK Anhalt Bitterfeld	106
LK Börde	108
LK Harz	94
LK Jerichower Land	58
LK Mansfeld-Südharz	87
LK Salzland	112
LK Stendal	40
LK Wittenberg	75
Magdeburg	155
Saalekreis	232

Frage 3
Auf welche Stellen gab es keine Bewerbung?

StNr	Schulform	Fachkombination	Name
345	FÖS	beliebige sonderpädagogische Fachrichtung/beliebig	LBZ für Hörgeschädigte Halberstadt
346	FÖS	beliebige sonderpädagogische Fachrichtung/beliebig	LBZ für Hörgeschädigte Halberstadt
354	FÖS	Geistigbehindertenpädagogik/beliebig	Förderschule (GB) Hettstedt
365	SEK	Chemie/möglichst Sport	Goethe-Sekundarschule Ilsenburg
383	SEK	Englisch/beliebig	Sekundarschule „Geschw. Scholl“ Goldbeck
423	GmS	Englisch/beliebig	Gemeinschaftsschule „Wilhelm Wundt“ Tangerhütte
434	GYM	Mathematik/Ethik	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Salzwedel
465	GYM	Englisch/möglichst Deutsch oder Kunst	Winckelmann-Gymnasium Stendal

Anlage 4

Frage 4

Auf wie viele Stellen gab es Mehrfachbewerbungen? Bitte gliedern Sie nach der jeweiligen Anzahl von Bewerbern und nach den Schulformen.

Schulform	FÖS	GYM	GeS	BbS	GmS	GS	SEK
Anzahl der Stellen mit mehr als einem Bewerber	7	62	12	29	24	121	41
Anzahl der Bewerbungen auf diese Stellen	52	733	146	301	238	1373	243
Zahl von-bis	2-14 Bewerber	2-32 Bewerber	3-24 Bewerber	3-38 Bewerber	2-26 Bewerber	2-24 Bewerber	2-15 Bewerber

Frage 5**Wie viele Bewerber haben ein Einstellungsangebot abgelehnt?**

Schulform	abgelehnte Stellen pro Schulform
Berufsbildende Schulen	3
Förderschulen	3
Gemeinschaftsschule	2
Gesamtschule	3
Grundschule	16
Gymnasien	12
Sekundarschulen	4